

Schüler der Integrierten Gesamtschule schnuppern Ostfalia-Luft

In einem Projekt mit der Fachhochschule in Calbecht erhalten Zwölfklässler Einblicke in naturwissenschaftliche Fakultäten.

Salzgitter. Neue Wege gehen und erlernen – dies werden im Rahmen eines Projektes die Schüler des 12. Jahrgangs der IGS Salzgitter. Ab diesem Schuljahr kooperiert die IGS mit der Hochschule Ostfalia. Um die Schüler möglichst frühzeitig mit dem universitären Arbeiten bekanntzumachen, findet das Projekt unter dem Titel: „Alle reden von Elektromobilität – wir machen sie!“ statt.

In einem gemeinsamen Festakt vor Vertretern der Stadt, der Landesschulbehörde und der Hochschule wurde die Zusammenarbeit zwischen beiden Bildungsinstituten vertieft dargestellt, teilt die IGS mit.

Im Seminarfach „Naturwissenschaften“ werden 18 Schüler des 12. Jahrgangs an zehn Terminen in Schule und Hochschule mit den Fakultäten Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau einen Elektromotor planen, Software programmieren und den Motor bauen. Am Ende soll ein funktionierender Motor vorliegen. Laut Hochschulmitarbeitern ist dies eigentlich ein Prozess, der für

fortgeschrittene Studenten bestimmt ist. Aus Sicht der Hochschule ist es wichtig, frühzeitig den technisch-naturwissenschaftlichen Bereich darzustellen, um Schülern den Wege ins Studium aufzuzeigen. Unterstützt wird



Foto: IGS

Diese Schüler der Integrierten Gesamtschule machen bei Kooperation mit der Ostfalia mit.

wissenschaftlichen Arbeiten vertieft auseinander. „Im Rahmen der Kooperation wird Theorie mit Praxis verzahnt“, so Gesamtschuldirektor Andreas Mainz. „Wir sind glücklich, dass wir dem 12. Jahrgang, gemeinsam mit der Ostfalia, einen solchen Einblick in die Arbeit einer Hochschule gewähren können.“